

Fact Sheet

Versuchsanlage für getemperte Tone

Getemperte Tone sind der wichtigste Hebel auf dem Weg zur CO₂-armen Zementproduktion. Rund 30 Prozent der Emissionen können durch den Ersatz von Klinker durch getemperte Tone vermieden werden. Um die Möglichkeiten dieses Ersatzstoffes im Realbetrieb zu testen, baute das Rohrdorfer Net Zero Emission Team in Zusammenarbeit mit Partnern die Versuchsanlage auf dem Gelände des Rohrdorfer Zementwerks.

Die Anlage ist ein zentraler Baustein im Rohrdorfer Dekarbonisierungsfahrplan und Pionierarbeit bei der Erforschung von Klinkerersatzstoff. Dank dem neuartigen Anlagenkonzept und der Nutzung von Abwärme ist ein energie- und emissionsarmer Betrieb möglich.



Mehr Bildmaterial finden
Sie in unserem [Newsroom](#)

Standort: Zementwerk Rohrdorf, Sinning 1, 83101 Rohrdorf

Start Bauphase: Januar 2025

Fertigstellung: Juli 2025

Investitionssumme Rohrdorfer: ca. 8,2 Mio. Euro

Förderkapital: Die Versuchsanlage entstand im Rahmen eines vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz und der Europäischen Union geförderten [Pilotprojekts](#) und erhält wegen ihres Innovationspotenzials eine Förderung von bis zu 8,65 Mio. Euro.

Gefördert durch:



Finanziert von der
Europäischen Union
NextGenerationEU

Dienstleister Anlagenbau: [Fives FCB](#) (aus Frankreich).

Produktionsvolumen: Bis zu 50 Tonnen getemperter Ton pro Tag.

Farbvarianten: Eine Color Control Unit ermöglicht verschiedene Farben des Endprodukts. Möglich sind Farbabstufungen vom „klassischen“ Zementgrau, bis hin zu einem rötlichen Grau.

Rohrdorfer Ziele CO₂-Reduzierung: Bis 2030 soll eine Reduktion um 60 Prozent gelingen, bis 2038 die klimaneutrale Zementproduktion.

Stand: September 2025

Mehr Informationen: www.rohrdorfer.eu

Nachhaltigkeit bei Rohrdorfer: www.rohrdorfer.eu/nachhaltigkeit